

[852.] Zu sofortigem Antritt suche ich einen durchaus zuverlässigen intelligenten Gehilfen. Genaue Kenntniß aller Verlagsarbeiten und selbständiges Arbeiten ist unbedingt nöthig.

Die Stellung soll eine dauernde sein. Geschäftszeit von 9—6. Gehalt 1500 M.

Copie der Zeugnisse und Photographie erbeten.

Berlin S. O., Adalbertstr. 62.

Paul Anders.

[853.] Für mein Geschäft suche ich einen jüngern Gehilfen, der hauptsächlich auch mit der Führung der Buchhändlerstrassen betraut werden soll.

Umstände bedingen schleunigsten Eintritt. Offerten unter Beilage der Empfehlungen erbitte direct.

Budweis, am 4. Januar 1875.

L. E. Hansen.

[854.] Zum sofortigen Antritt suchen wir einen Mitarbeiter, dem hauptsächlich Führung der Buchhändlerconti obliegt. Offerten direct.

Cl. Attenkofer'sche Buchhdlg.
in Straubing.

[855.] Zum 1. März suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Selbständiges Arbeiten und gute Handschrift sind erforderlich.

Breslau.

Eduard Trewendt,
Verlagshandlung.

[856.] Zum Antritt bis Mitte März, nach Umständen auch früher, suche ich einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen für einen Posten in meinem Sortimentgeschäft.

München, im Januar 1875.

Theodor Adermann.

[857.] Für Mitte oder Ende Februar suche ich für ein lebhaftes Sortimentgeschäft einer oesterreichischen Provinzialstadt einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Bewerber wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse umgehend an mich wenden und ihre Offerten mit W. F. # 3. bezeichnen.

G. F. Steinader in Leipzig.

[858.] Für ein größeres Sortimentgeschäft einer norddeutschen Hafenstadt suche ich pr. 1. April a. c. einen tüchtigen zweiten Gehilfen. Offerten mit Copie der Zeugnisse befördert unter N. H. S. # 2.

G. F. Steinader in Leipzig.

[859.] Zur Aushilfe bei den Neujahrs- und Resharbeiten suche ich sofort für einige Monate einen jungen Mann. Reisegeld wird vergütet.

Gef. Offerten erbitte umgehend pr. Post.

Lübeck, den 5. Januar 1875.

Ferdinand Grautoff.

[860.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meinen Verlag und Buchhandlung für Militär-Literatur einen jüngeren Gehilfen. Bedingung ist zuverlässiges Arbeiten und saubere Handschrift.

Offerten erbitte ich mir gef. direct pr. Post. Zeichen i/Desterr. Schl.

Karl Prochaska.

[861.] Wir suchen für die Remissionsarbeiten zum sofortigen Antritt einen jüngern, soliden Gehilfen, der rasch und zuverlässig arbeiten und gute Zeugnisse aufweisen kann. Offerten direct, wenn möglich mit Photographie.

Berlin.

Puttkammer & Mühlbrecht.

[862.] Zum baldigsten Eintritte — möglichst sofort — suchen wir einen jüngeren Gehilfen mit Sprachkenntnissen.

Da demselben zugleich demnächst die Führung unserer umfangreichen deutschen, französischen u. englischen Leihbibliothek mit anvertraut werden soll, so erhalten Reflectenten, die im Leihbibliotheksfache einige Erfahrungen haben, den Vorzug.

Wiesbaden, 1. Januar 1875.

Jurany & Hensel.

[863.] Zur Besetzung der ersten Sortimenterstelle in meinem Geschäft reflectire ich auf einen selbständigen, strebsamen Gehilfen, dem es um eine dauernde, angenehme Stellung zu thun ist. Solche Herren, die in Universitätsstädten gearbeitet, erhalten den Vorzug.

Bonn, im Januar 1875.

Fr. Cohen (Max Cohen & Sohn).

[864.] Zum möglichst baldigen Eintritt suche für meine Buch- und Kunsthandlung einen jungen Mann als zweiten Gehilfen. Derselbe muß tüchtig im Verkauf sein und gediegene Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzen; schöne Handschrift und Kenntniß der Platzverhältnisse erwünscht. Der Bewerber muß ferner das Ordnen des Lagers und Decoriren des Schaufensters mit übernehmen. Geschäftsstunden: 8 Uhr M. bis 8 Uhr Ab. bei zweistündiger Mittagszeit, Sonntags von 9—12 Uhr Vorm. Salär 450 Thlr. pr. ann.

Berlin W., Leipziger Straße 27.

R. Vetter, Internationale Buchhandlung.

[865.] Zum baldigen Antritt suche ich einen jungen Gehilfen, welcher befähigt ist, den Kundenverkehr zu besorgen. Gehalt nach Uebereinkunft. Gef. Meldungen mit Beifügung der Photographie sehe umgehend entgegen.

Görsz, 29. December 1874.

F. Wofulat.

[866.] In einer der angenehmsten u. schönsten Städte am Mittelrhein ist in einer Sortiments- u. Antiq.-Hdlg. eine Gehilfenstelle vacant. Nur solche Herren wollen sich melden, welche an schnelles u. exactes Arbeiten gewöhnt, im Sortiment tüchtig sind u. einige Kenntniß der engl. oder franzöj. Sprache besitzen. Auch Erfahrung im Colportagehandel ist erwünscht. Der Eintritt am 1. Februar oder sofort.

Salär pro anno 400 Thlr. u. Tantième von einem gewissen Umsatz. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse werden unter S. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[867.] Per 1. März oder April 1875 wird ein gut empfohlener junger Mann gesucht, der in einem größeren Sortimentgeschäft bereits thätig war. Gef. Offerten unter Abschrift der Zeugnisse und Beifügung der Photographie werden unter der Adresse S. M. # 50. poste restante Breslau erbeten.

[868.] Zum sofortigen Antritt wird ein Gehilfe gesucht, der auch mit dem Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft vertraut ist.

Offerten sub B. K. an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig.

[869.] Gesucht wird ein mit dem Zeitungs- expeditiionswesen vertrauter junger Mann, der möglichst auch einige Kenntniß des Verlagsbuchhandels besitzt, für eine Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei in Süddeutschland. Offerten mit Chiffre E. befördert die Exped. d. Bl.

[870.] Für eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung einer großen Stadt Norddeutschlands wird zum baldigen Antritt ein accurat und zuverlässig arbeitender Gehilfe gesucht, der in buchhändlerischen Arbeiten schon Routine sich erworben.

Mit guten Zeugnissen Versehene bittet man sich unter Chiffre E. A. an Herrn V. A. Kittler in Leipzig zu wenden.

[871.] Geschäftsführer-Gesuch. — Zur selbständigen Leitung eines lebhaften Sortiments-Geschäfts in einer grossen Stadt am Rhein wird zu möglichst baldigem Eintritt ein erfahrener Buchhändler als Geschäftsführer gesucht. Vorzug erhalten die Herren, welche das Geschäft in kurzer Zeit übernehmen könnten. Gef. Offerten werden sub F. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[872.] In meinem Hause ist eine Lehrstelle offen, die ich mit einem jungen Mann von tüchtiger Schulbildung sofort zu besetzen wünsche.

Kost und Wohnung bei mir im Hause; Dauer der Lehrzeit 3 Jahre.

Rastatt, 2. Januar 1875.

B. Hanemann.

Gesuchte Stellen.

[873.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, welcher am 1. März seine 3jährige Lehrzeit bei mir beendet, suche bis dahin eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer größeren, mit Verlag verbundenen Sortimentshandlung. Da derselbe eine gute Hand schreibt, im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist und die entsprechenden Sortimentkenntnisse besitzt, so kann ich denselben besonders als Sortimentler bestens empfehlen. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit. Geneigte Offerten erbitte ich mir mit directer Post.

Calbe a/S., im Januar 1875.

Herm. Bedau,

Firma: H. E. Huch's Buchhandlung.

[874.] Wir suchen für einen seit 8 Jahren im Buchhandel thätigen jungen Mann eine Stelle in einem lebhaften Sortiment- oder Verlags-Geschäft. Antritt könnte sofort oder auch später erfolgen.

Gef. Offerten erbitten direct.

Leipzig.

Rein'sche Buchhandlung.

[875.] Für Berliner Handlungen. — Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel, mit besten Zeugnissen und bekannt mit den hiesigen Verhältnissen, sucht Stellung am Plage im Verlage oder Sortiment. Ders. besitzt Kenntniße der neueren Sprachen und kann Eintritt nach Wunsch stattfinden. Gef. Off. denen persönl. Vorstellung folgen wird, sub J. J. 24. an Herrn Dr. Müller in Berlin, Alte Jacobsstr. 80, II.

[876.] Ein Gehilfe mit 25jähriger Praxis im Buchhandel, im Verlag wie Sortiment erfahren, sucht eine Stelle in Süddeutschland, Oesterreich oder in der Schweiz.

Derselbe war 12 Jahre lang erster Gehilfe in einer bayerischen Buchhandlung.

Offerten unter Chiffre G. K. # 40. werden durch Herrn Hermann Schulze in Leipzig erbeten.

[877.] Ein dem Buchhandel seit einer Reihe von Jahren angehörender Gehilfe, Ausgangs der zwanziger Jahre, sucht zum 1. März oder 1. April eine Stelle als erster Gehilfe oder Geschäftsführer in einem größeren Sortimente.

Beste Zeugnisse stehen Suchendem zur Seite.

Gef. Offerten unter Z. # 100. befördert die Exped. d. Bl.